

Deutscher Alpenverein e.V.

Sektion Starnberg

Jahresbericht 2021



Tourenprogramm Übersicht erstes Halbjahr 2022

Tag	Datum	Tour
Do	6.1.	Von Söcking nach Andechs - Winterwanderung
Mi	12.1.	LVS Kurs Vereinsheim
So	16.1.	LVS Übung im Gebirge
Mi	19.1.	Lawinenlagebericht und Tourenplanung - Theorie im VH
Fr-Di	28.1. - 1.2.	Wasserfall/Steileisklettern Südtirol
Sa	29.1. od. 5.2.	Aufackerwiesen Oberammergau Skitourentraining Einsteiger
So	20.2.	ST Karwendel
Jan /Feb		Jochberg Mixed Tour - Termin nach Verhältnissen
Sa	5.3.	Seekarkreuz (1.601 m) Mangfallgebirge
Do	24.3.	MTB Feierabendtour
Mo	28.3.	ST Zuckerhütl
Fr-So	1.4.-3.4.od 8.4.-10.4.	Verlängertes Kletterwochende Pfalz/Donautal/Gardasee Wo das Wetter passt
Sa	2.4.	MTB-Tour Starnberger Land
Fr	8.4.	Talstation Wank - Tannenhütte
April /Mai		Radtour Amper nach Absprache
Fr	29.4.	Großer Illing SW-Kante
Sa	30.4.	ST Karwendel
Fr	13.5.	Ammergauer Wiesmahd Weg
Fr	20.5.	MTB-Tour Anspruchsvoll
Sa	28.5.	Hirschbichel (1.936 m) Ammergebirge
April /Mai		Rabenkopf 1.559 m nach Absprache
Fr	3.6.	Weilheimer Pilgerweg - Etappe 2
Mi	15.6.	Über Kampen zum Seekarkreuz (1.601 m)
Fr	17.6.	Weilheimer Pilgerweg - Etappe 3
Sa/So	18.6. od. 19.6.	Zugspitze (2962m) über Stopselzieher
So	19.6.	Gräner Höhenweg
	Mitte Juni	Seekarkreuz (Silberkopf) 1.601m nach Absprache
Sa	25.6.	Familientour Rotwandhaus (1.737 m)
Mi	29.6.	Steinkarlkopf (Wörnerkopf 1.979 m) Karwendel

 Wandern	 Skitour	 Eisklettern/Mixed	 MTB-Tour	 Bergtour	 Kletter/Hochtour
---	---	---	--	--	--

Weitere Informationen und Details zu Touren und Veranstaltungen werden auf unserer Webseite (auch als pdf zum Download) veröffentlicht und laufend aktualisiert:

Link: <https://dav-starnberg/tourenprogramm>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Das Jahr 2021 im Rückblick.....	5
Hörnlehütte.....	5
Sommersaison 2021 am Hohenzollernhaus.....	6
Vereinsheim.....	8
Kletterturm.....	8
Tourenberichte.....	8
Skitouren.....	8
JDAV.....	8
Wandern.....	10
Berg- und Hochtouren.....	12
Klettertouren.....	17
MTB.....	18
Ausbildung.....	19
Familien.....	20
Veranstaltungen.....	21
Feste und Feiern.....	21
Veranstaltungskalender 2022.....	23
Informationen aus der Sektion.....	24
Einladung zur Mitgliederversammlung 2022f.....	24
Ordentliche Mitgliederversammlung 2021.....	24
Vorstandschaft, Beiräte und Fachreferenten DAV Starnberg.....	25
Jahresbeiträge 2022.....	27
Änderung persönlicher Daten.....	28
Im Jahre 2021 verstorbenen Mitglieder.....	29
In Memoriam Adi Schön.....	29
Unsere Sektionshütten.....	31
Hörnlehütte 1.390 m.....	31
Hohenzollernhaus 2.123 m.....	32

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der DAV Sektion Starnberg,

mit dem vorliegenden Jahresbericht wollen wir Euch einen Rückblick über die Ereignisse, Touren und allerlei Interessantes des vergangenen Jahres 2021 bieten. Auch unser Verein war im Jahr 2021 (wie auch 2020) noch von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Trotzdem konnten wir wieder einige unserer geplanten Aktivitäten realisieren.

So konnten wir den Film „Perlen der Kykladen“ von Franz Demmler in unserem Vereinsheim zeigen, das jährliche Grillfest, das kleine Oktoberfest und das wöchentliche Treffen im Vereinsheim fanden unter Einhaltung der Corona-Regeln wieder statt. Auch die im letzten Jahr verschobene Mitgliederversammlung konnte im September abgehalten werden.

Unsere Jugendlichen (JDAV) waren mit dem neuen Vereinsbus zur Sommerfreizeit in der Pfalz und zu zahlreichen Touren in den Bergen unterwegs. Die Teilnahme am Landkreislauflight mit vier Staffeln (zwei Jugend- und zwei Erwachsenen-Staffeln) war wie jedes Jahr ein Highlight.

Unsere Wegebauer waren erfolgreich im Bereich der Hörnlehütte und des Hohenzollernhauses tätig, und wir konnten auch wieder einige, wenn auch wenige, gemeinsame Berg-, Hoch- und Klettertouren durchführen (siehe Tourenberichte).

*Andreas Graser
1. Vorsitzender*

Wichtig!!

Wir bitten alle Mitglieder, die bei uns noch keine E-Mail Adresse hinterlegt haben, uns diese sobald wie möglich mitzuteilen.

Auch wir wollen Ressourcen sparen und den Umweltschutz berücksichtigen, darum ist dieser Jahresbericht 2021 der letzte seiner Art, der in **gedruckter Form** an alle Mitglieder verschickt wird. Der Jahresbericht 2022 wird Anfang 2023 auf der Homepage der Sektion als **pdf Dokument** zum **Download** hinterlegt. Die gedruckte Ausgabe des Jahresberichtes 2022 wird nur noch an die Mitglieder der Sektion versendet, die uns schriftlich (z.B. per E-Mail) mitteilen, dass sie den Jahresbericht 2022 in gedruckter Form erhalten wollen.

Das Jahr 2021 im Rückblick

Hörnlehütte

Nachdem im Jahr 2020 die Sanitäranlagen auf der Hütte (Toiletten, Dusche) rundum erneuert worden waren, konnte 2021 aufgrund der Corona-Situation der Gastronomie- und Übernachtungsbetrieb auf der Hörnlehütte nur zeitweise aufrecht erhalten werden.



Trotz der widrigen Umstände ließen sich unsere Pächter nicht unterkriegen. Auf der Hütte wurden im Winter die Gäste zum „Fensterln“ eingeladen und mit heißen Getränken, Erbsensuppe und Würstln versorgt. Unten im Ort Bad Kohlgrub wurde ein vom Pächter Sepp

selbst ausgebauter Foodtruck installiert, an dem sich Passanten Tagesgerichte und andere Schmankerln zum Mitnehmen besorgen konnten.



Ab dem späten Frühjahr normalisierte sich dann die Situation wieder, so dass mit den dann gültigen Corona-Regeln wieder ein geregelter Gastronomie-Betrieb eingerichtet werden konnte.

Leider musste im Sommer dann aufgrund von Brandschutz-Auflagen des Landratsamtes der Übernachtungsbetrieb bis auf Weiteres eingestellt werden.

Für ein weiteres Bauvorhaben, die Vergrößerung und Sanierung der Außenterrasse, wurde die Planung 2021 abgeschlossen. Die Genehmigung des Umbaus durch das Landratsamt wurde wesentlich beschleunigt durch die einzuhaltenden Corona Abstandsregeln. Mit der erweiterten Terrasse sind deutlich mehr Plätze als bisher für die Bewirtung im Freien vorhanden.

Homepage der Hörnlehütte:

<https://www.hoernle-huette.de/>



Sommersaison 2021 am Hohenzollernhaus

Unsere Wirtsleute berichten

Unsere mittlerweile siebte Saison am Hohenzollernhaus ist wieder vorbei und es war alles in allem ein guter und schöner Sommer.

Schon bei der Personalsuche die bei uns üblicherweise im Jänner beginnt, konnte man einerseits ein euphorisches Interesse verspüren, da die Leute dem eingeschränkten Alltag entfliehen wollten. Andererseits aber auch verhaltene Bewerbungen, da man keine fixen Termine und Arbeitszusagen planen konnte.

Mit anfänglicher Ungewissheit bezüglich Corona, konnten wir doch planmäßig am 29.5.2021 eröffnen. Die Schnee-

verhältnisse ließen es zu, dass wir ca. 10 Tage vorher die Vorbereitungen auf der Hütte durchführen konnten. Die Gastronomie und Beherbergung waren zu der Zeit bereits wieder freigegeben, allerdings mit gewissen Auflagen, die wir mit unserem Konzept gut umsetzen konnten.

Die Buchungslage war, wie auch im Vorjahr, ziemlich bescheiden, doch kurzfristig und spontan konnten wir doch immer wieder einige Gäste begrüßen. Als man den Gästen beim Telefonat erklären konnte, dass z.B. eine Familie, wegen dem Sicherheitsabstand, alleine in einem Lager schlafen kann, waren sie teilweise schon beruhigt. Man merkt, dass die Leute in Zukunft Zimmer oder kleine Lager stark bevorzugen.

Das Wetter im heurigen Sommer war ziemlich instabil und der Wetterbericht verstärkte die Prognose noch zusätzlich. Speziell an den Wochenenden, wo mehrere Tagesgäste kommen würden, regnete es häufig. Aber es waren auch immer wieder schöne Tage dazwischen dabei!

Unser großes Glück war heuer, dass wir von den Unwettern verschont blieben! Trotz viel Nässe streifte uns nur einmal ein Unwetter mit Hagel, das aber glimpflich ausging.

Die Nachwehen vom Murenabgang in der Hüttenbleis, die uns im Vorjahr den ganzen Sommer über den Betrieb stark beschwerte, blieben heuer - wie durch ein Wunder - fast aus. Zumindest waren es nur kleine Muren, deren Schäden ich bei der Fassung händisch wieder beheben konnte.

Im Tobel vom Osthang am Weg übers „Bergl“ brach heuer ein großer Trichter aus. Der Felssturz begann Anfang Juni bei der Schneeschmelze und zog sich über den ganzen Sommer hin, sodass immer wieder Felstrümmer bis zum Bereich Seilbahn Talstation fielen. Diese Felsstürze haben uns Gott sei Dank nicht direkt betroffen, aber wir waren immer beunruhigt, wegen der Talstation und vor allem den Gästen, die eventuell dort in der Nähe waren.

Wir haben seit Anfang an eine gute Zusammenarbeit mit Forst, Almwirtschaft und Jagd, und pflegen ein gutes Verhältnis.

Mit unseren Mitarbeitern hatten wir heuer wieder großes Glück. Wir genos-

sen ein angenehmes Betriebsklima, was sich auch positiv auf unsere Gäste auswirkte.

Heuer hatten wir einen Rettungseinsatz, den wir mit Hilfe des C5 Rettungshubschrauber gut bewältigen konnten.

Alle unsere Gäste und auch wir selbst blieben den ganzen Sommer gesund und das ist das Wichtigste!

Zusammengefasst war es wieder ein schöner Sommer. Unsere Kinder und auch wir alle waren gerne am HZH und wir freuen uns schon wieder sehr auf nächstes Jahr!!

Eure Wirtsleute vom Hohenzollernhaus,
Joe und Christine Waldner

Wegearbeiten

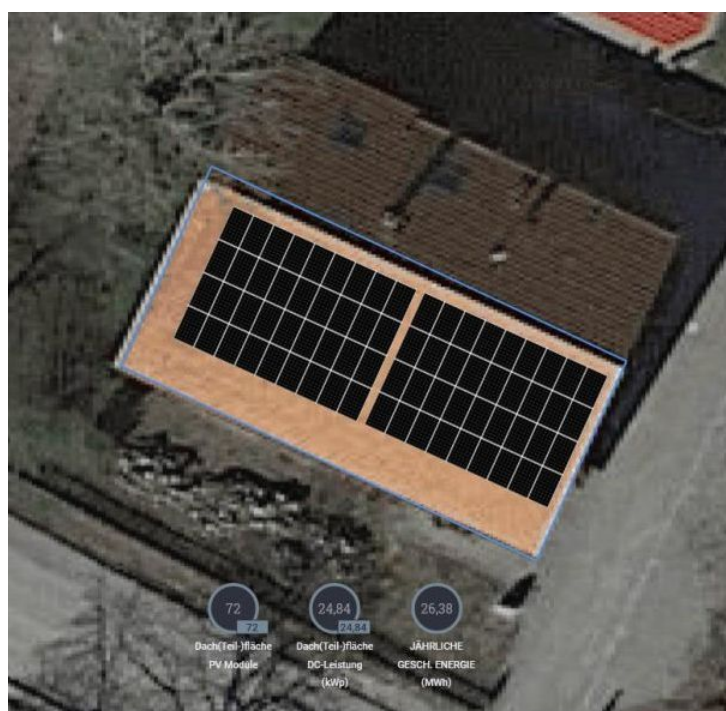


Im Arbeitsgebiet „Oberes Inntal“ ums Hohenzollernhaus wurde unter der Regie unseres Wegewartes Jan-Friedrich und seinen Helfern die im letzten Jahr begonnene Neubeschilderung vorangebracht und an insgesamt sieben Standorten, darunter Rotschragenjoch und Kaiserjoch, die alten, verwitterten Schilder gegen neue ausgetauscht. Es fehlen

nur noch zwei von insgesamt 31 Standorten, die Chancen stehen also gut, dass die Neubeschilderung am Hohenzollernhaus bald abgeschlossen werden kann.

Vereinsheim

Die Solaranlage für das Dach des Vereinsheims wurde detailliert geplant, der Auftrag dafür vergeben. Wir hoffen diese 25 kWp PV-Anlage im Frühjahr 2022 in Betrieb nehmen zu können.



Kletterturm

Unser Kletterturm erfreut sich steigender Beliebtheit. Vor allem unsere inzwischen 15 (!) Jugendleiter führen drei Tage pro Woche Kurse für Kinder und Jugendliche durch. Die Warteliste ist lang. Auch das Gymnasium Starnberg nutzt nach längerer Pause unseren Kletterturm wieder für freiwilligen Sportunterricht.

Tourenberichte

Skitouren

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Winter 2021 weder gemeinsamen Skitouren noch eine Ausbildung zur Lawinen-Verschüttetensuche angeboten und durchgeführt werden.

JDAV

Sommerfreizeit Hauenstein/Pfalz 2.- 8. August 2021

Unsere JDAV hatte sich dieses Jahr den kleinen Ort Hauenstein in der Pfalz für die Sommerfreizeit ausgesucht. Insgesamt 20 Jugendliche (Übungsleiter + Kinder) verbrachten eine Woche mit Klettern, Wandern und Spielen in dieser waldreichen mit Sandsteintürmen gesegneten Region.





Unsere Jugendleiter stellen sich vor

Die Nachwuchsarbeit der Sektion ist sehr erfolgreich. Inzwischen haben wir 15(!) Jugendleiter, die für unsere Kinder und Jugendlichen 3-mal die Woche (Kletter)-Kurse abhalten und Jugendfreizeiten organisieren.

Auf dem Bild oben seht ihr von links nach rechts:

Leon, Emilia, Fiona, Quirin, Sophia, Vincent, Laura, Sina, Marc und Felix.

Leider nicht auf dem Bild sind:

Lena, Philip, Luisa, Amelie und Catalina.

Instagram

Laura hat für den Verein zwei Instagram Kanäle eingerichtet, einen für den Verein, einen für die JDAV. Vielen Dank!

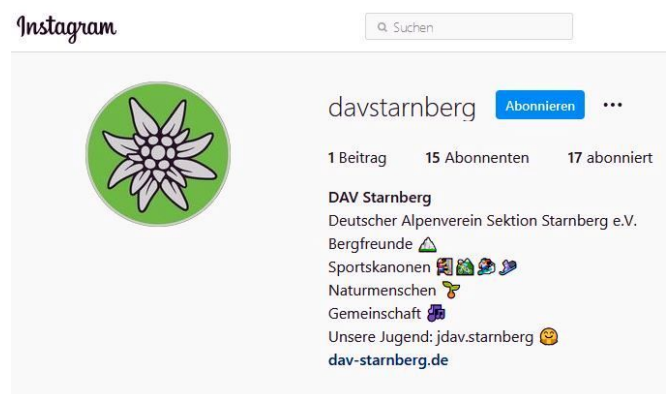
Hier die Links zu den zwei Kanälen:

DAV Starnberg:

<https://instagram.com/davstarnberg>

JDAV Starnberg:

<https://instagram.com/jdav.starnberg>



Folgt und diskutiert mit uns über Aktuelles aus dem Vereinsleben, von Arbeitseinsätzen und Sektionstouren!



Wandern

Weilheimer Pilgerweg „Wilde Flüsse“ August 2021

Etappe 1: Hoher Peißenberg - Rottenbuch

Die Wanderung beginnt auf dem Hohen Peißenberg hinter der Kirche an der Holzstehle mit den drei „Holzbänken“, die als Symbole für die 3 mehrtägigen unterschiedlichen Weilheimer Pilgerwege stehen: Sprudelnde Quellen (grün), Spiegelnde Wasser (blau) und Wilde Flüsse (rot). Wir folgen den roten Pfeilen für die Wege zu den Wilden Flüssen Ammer und Lech. Der schmale Pfad führt vorbei an der Wetterstation in steilen Serpentinien durch den Wald

bergab zum Ortsrand von Hohenpeißenberg.

Auf Feldwegen, durch kleine Wäldchen, immer achtsam den roten Pilgerwegsymbolen folgend, gelangen wir zum Hochufer der Ammer, steigen auf steilen, engen Serpentinien hinunter zum Flussufer und den Jagdhäusern in der Schnalz, laufen flussaufwärts bis zum Kalkofensteg, der beschaulichen Holzbrücke über die Ammer.

Wir bleiben auf unserer Flusseite und steigen die Böschung hinauf bis zu den Hinweisschildern Ammerleite – Rottenbuch.

Auf diesem anspruchsvollen Steig sind Schuhe mit griffigen Sohlen sowie Wanderstöcke dringend notwendig. Nach den schweren Regenfällen der Vorwoche erfordert dieser abschnittsweise

sehr rutschige „baazige“ Pfad gute Trittsicherheit.



Der Weg führt teils ausgesetzt am steil abfallenden, schattigen, bewaldeten Hang mit Überbrückungen aus Holzbohlen und Metallgittern durch diese canyonartige landschaftlich reizvolle Ammerschlucht. Am Ende ist ein kurzer steiler Aufstieg zur Hochuferkante zu bewältigen. Dort lädt die Bank im Sonnenschein für eine Verschnauf- und Trinkpause ein, bevor wir dann die letzten 3 km auf sonnigen Feldwegen, immer den Turm der Klosterkirche im Blick, Rottenbuch, unser 1. Etappenziel, erreichen.

Etappe 2:

Rottenbuch - Auerberg - Lechbruck

Es regnet, wir sind entschlossen diese Etappe zu bewältigen. In Bernbeuren beginnen wir mit dem Besuch der gotischen Kirche St. Nikolaus. Ein kleines sakrales Nebengebäude beherbergt eine liebeliche mit bäuerlichen Motiven ausgestaltete Mariengrotte aus Tuffstein. Wir zünden Kerzlein an und verlassen den Ort in Richtung Auerberg.

Der Himmel klart auf. Wir folgen den Hinweisschildern Auerberg zunächst ca. 500 m auf der Landstraße, dann dem Trampelpfad über die Wiese zum Waldrand. Hier beginnt die Wanderung durch die Feuersteinschlucht. Ein abwechslungsreicher Lehrpfad mit Hinweistafeln über Bäume, Büsche, Pflanzen, Tiere und geologische Eigenarten versorgt uns durch die Schlucht mit Informationen auch zum Betasten und auf bunten Tafeln. Begleitet wird der Pfad, der Bach aufwärts über Holzbrücken und Metallleitern führt, von der Karikatur eines kleinen Römers namens Crispus. Nach Verlassen der Schlucht haben wir die Hälfte des Auerbergs erklimmen. Vorbei an einem wunderschön gelegenen und mit Blumenkästen reich geschmückten Bauernhof steigen wir am sonnigen Waldrand auf dem Jägersteig zum Gipfelgelände des Auerbergs auf 1055 m. Die Kirche St. Georg auf dem Gipfel gilt heute noch als magischer Ort. Die Besteigung des Turms ist ein Abenteuer, aber die Plattform über dem Kirchendach bietet einen großartigen freien Blick auf die Allgäuer und Werdenfelser Bergkette. Als Abstieg ins Tal wählen wir die Südseite mit dem Aussichtspunkt Buffernandl.

Hinter Straß biegen wir ein auf den Feldweg nach Thalhof, dem ältesten Bauernhof am Fuße des Auerbergs und wandern unter freiem Himmel, bei herrlichem Sonnenschein über die Moränenhügel immer die Gebirgskette mit den markanten Gipfeln von Säuling und Aggenstein am Horizont vor Augen.



Am Golfplatz Gsteig oberhalb des Lechs weitete sich ein grandioser Blick nach Osten und auf den smaragdgrünen Lech und den Stausee. In der Ferne erkennen wir die beiden Kirchtürme von Steingaden und sogar die Wieskirche. Der Pfad des Pilgerwegs leitet uns bergab, vorbei an den Häusern am Ortsrand direkt zum Lechufer in Lechbruck.

Gudrun Bullmann

Berg- und Hochtouren

Ramolkogel, 3518 m

13./14. August 2021

Am Freitag Mittag ging's am Parkplatz in Obergurgl los. Nachdem wir die tosende Gurgler Ache überquert hatten ging es immer weiter in das Gurgler Tal hinein, welches grandiose Blicke auf mehrere Seitentäler bot. Nach der

Hälfte der Tagesetappe wurde in zunehmender Höhe das Schnaufen nicht gerade leichter, die Mühen wurden jedoch durch den sich nun öffnenden Blick auf den Gurgler Ferner entlohnt, welcher majestätisch am Ende des Tales liegt. Erste Blicke auf das Ramolhaus, welches hoch über dem Tal auf einem Felsvorsprung thront, ließen unseren Hunger auf eine leckere Mahlzeit dort steigen und gaben uns Kraft für die restlichen Höhenmeter. Auf der Hütte angekommen trafen wir die restlichen zwei Mitglieder unserer Truppe und ließen bei einem guten Abendessen den Tag ausklingen.

Am nächsten Tag gab es um 6 Uhr einen schönen Sonnenaufgang zu bewundern, kurz darauf sind wir zum Ramolkogel aufgebrochen.

Bei Kaiserwetter ging es erst über kleinere Schneefelder neben dem Ramolferner in Richtung nördl. Ramolkogel. Der finale Anstieg zum Gipfel war leider sehr brüchig und lose, weshalb man immer recht nah beisammen bleiben musste.

Schließlich am nördlichen Ramolkogel (3427m) angekommen wurden wir jedoch durch eine grandiose Rundumsicht auf zahlreiche Bergketten wie die Stubaier oder Ötztaler Alpen belohnt.



Unsere Tour war hier jedoch noch lange nicht vorbei! Auf dem Normalweg stiegen wir in eine Scharte ab, deponierten unsere Gletscherausrüstung und starteten auf den Grat in Richtung mittleren Ramolkogel. Dieser war viel fester als der Vorherige, und somit hatten wir bei mehreren einfachen, jedoch luftigen Kletterstellen viel Spaß.



Nach kurzer Pause am mittleren Ramolkogel (3518 m) machten wir uns auf zum langen Abstieg nach Obergurgl. Am Grat ließen sich dank Bohrhaken zwei Kletterstellen entschärfen, am Gletscher blieb noch etwas Zeit für das Üben von wichtigen Grundlagen (z.B. Abalakow-Eissanduhr).



Wieder bei der Hütte gab es eine kleine Stärkung für den restlichen Abstieg, welcher ein ganz schöner Hatscher ist. Fazit: Es war eine sehr schöne Tour mit traumhaftem Wetter, toller Aussicht und Kletterei und nettem Beisammensein.

Gerne wieder!

Mit dabei: *Angelika, Georg, Thomas, Jürgen, Stephane, Florian*



Heinz hatte die Tour als Rundtour geplant. Also zurück ging es runter zur Astenauer Alm und nach dem ausführlichen Einkehr-Stop weiter nach Eben. Von dort eben und entspannt über den

Ebner Joch (Rofan), 1957 m

4. September 2021

Nachdem Heinz beim Sektions-Stammtisch von seiner Tourenidee – am Samstag aufs Ebener Joch - erzählte, waren Anderl und ich (Willi) dabei und Eduarda schloss sich als MitfahrerIn der Gruppe an, um das Rofangebirge erst mal mit der Bergbahn kennenzulernen. Um kurz vor neun Uhr waren wir bereits in Maurach. Dort ging es bei gutem und sonnigem Wetter hinauf zur Buchauer Alm und nach der Mauritzalm rechts weg. Auf dem Hubersteig ging es entspannt mit sehr schönem Blick auf den Achensee und die Berge bis zum Steig von der Astenauer Alm. 20 Minuten später und 1000 Hm hinter uns, standen wir auf unserem Gipfelziel mit der schönen Rundumsicht.

Notburgaweg, häufig Waldboden zur Wohltat der Füße und Knie, zurück zum Parkplatz an der Talstation.

Danke an Heinz für die schöne Wahl des Zieles und Anderl für die entspannte, verbrauchsarme ☺ Fahrt.

Info - Webseite der Alm

<http://www.astenau.at>





Geht doch!

Wer hätte das gedacht, dass in dieser ziemlich eigenartigen Zeit, wo scheinbar gar keine Treffen möglich waren, eine so tolle Wandergemeinschaft entstanden ist.

Der Lockdown machte es möglich. Beruflich komplett ausgebremst, hatte ich plötzlich super viel Zeit!

Letztes Jahr raffte ich mich auf, endlich zum Stammtisch der Sektion Starnberg zu gehen, mit der fixen Idee dort Gleichgesinnte für Bergerlebnisse und Weitwandern zu treffen. Berge und Wandern begeistern mich schon immer! Dort beim Stammtisch gab es nicht nur die guten Salzstangerln, nein es gab auch reichlich Touren- und Gipfelgeschichten, gute Gespräche mit erfahrenen Berglern. So brauchte es nur drei Stammtischabende, schon verabredeten Anderl Graser und ich uns zu einer ersten spontanen gemeinsamen „Annäherungs-Tour“.

Wie könnte es anders sein:

Auf ging's auf die drei Hörnle mit abschließendem Stehbier vor der Hörnlehütte. Wir hatten zusammen viel Freude am Gehen, wir genossen die Sonne, den Blick ins Tal und den interessanten Gipfel- und Hüttenratsch. Das rief nach mehr, so vereinbarten wir gleich die nächste Wanderung:

Lenggrieser Hütte und Seekarkreuz bei Neuschnee. Superschöner Gipfelblick, aber saukalt! Und weil's so schön war, ging es das nächste Mal auf den Teufelstättkopf, über die Schleifmühle und den wurzeligen Steig vom Plattenberggrat erreichten wir das August-Schuster-Haus. Hier war alles im Corona-Winterschlaf. Im Tiefschnee stapften wir gen Teufelstättkopf-Gipfel. Windig und zugig war es, nicht gerade einladend für eine ausgiebige Jause, und die Sicht konnte wegen der Nebelschwaden nicht wirklich als Fernsicht bezeichnen werden! Wir waren trotzdem happy.

Nach einem köstlichen Schluck aus der Thermoskanne stiegen wir durch den kniehohen Schnee über den Grat zur Kuhalm ab, um über lange Forstwege zurück zum Steckenberglift zu kommen. Unsere Lust auf Berge wuchs. Jetzt unternahmen wir doch tatsächlich fast jede Woche einmal etwas in den Bergen.... Im Alpenvereinsheim dann, am Stammtisch, erzählten Anderl und ich begeistert von unseren Touren. Heinz, Franz und meine Frau Marianne kamen jetzt auch mit. Eigentlich fahren sie alle an einem Wochenendtag nicht mehr in die Berge.....wegen der „Massen an Wanderern“... sind aber jedes Mal am Ende der Tour froh, doch mitgegangen zu sein.

Vor Corona musste bei mir eine Wanderung immer mit Hütteneinkehr sein – und nun – welch Bewusstseinsweiterung – waren Gipfel ohne Berghüttenrast auch super schön. Im Sommer hatten die Hütten endlich wieder offen und so genossen wir wieder die geliebten Hüttengerichte. Neue Ziele waren jetzt: Klammspitze mit Brunnenkopfhäuser, Herzogstand mit Herzogstandhäuser, Schönberg mit Lenggrieser Hütte.

Zusammen in die Berge zugehen macht super viel Spaß! Cool, dass wir so nahe an den geliebten Bergen leben. Unsere Begeisterung steckte an: Karl und Willi waren mit dabei. Unsere Freunde Sabine, Annette und Luis schlossen sich an – super, der Kreis wird größer...

Stepbergalm mit Hirschbichlkopf, Hochlandhütte mit Steinkarkopf, Falkenhütte mit Mahnkopf, Simmetsberg, Grünten mit Alpe Kammeregg, Wankrundtour mit Esterbergalm und und und ...



Ja, für nächstes Jahr haben Anderl und ich noch viele Touren im Blick und wollen diese im Tourenprogramm der Sektion Starnberg anbieten. Wer hat Lust mitzukommen und mit uns zu wandern? Kommt einfach zum Mitgliedertreff (jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr). Oder ruf uns einfach an!



*Karlheinz Wiendl 0179/2928987
Anderl Graser 0171/2885171*

Wir freuen uns an die nächsten gemeinsamen Touren mit Euch !

Klettertouren

Aggenstein NW-Grat

4. Juli 2021



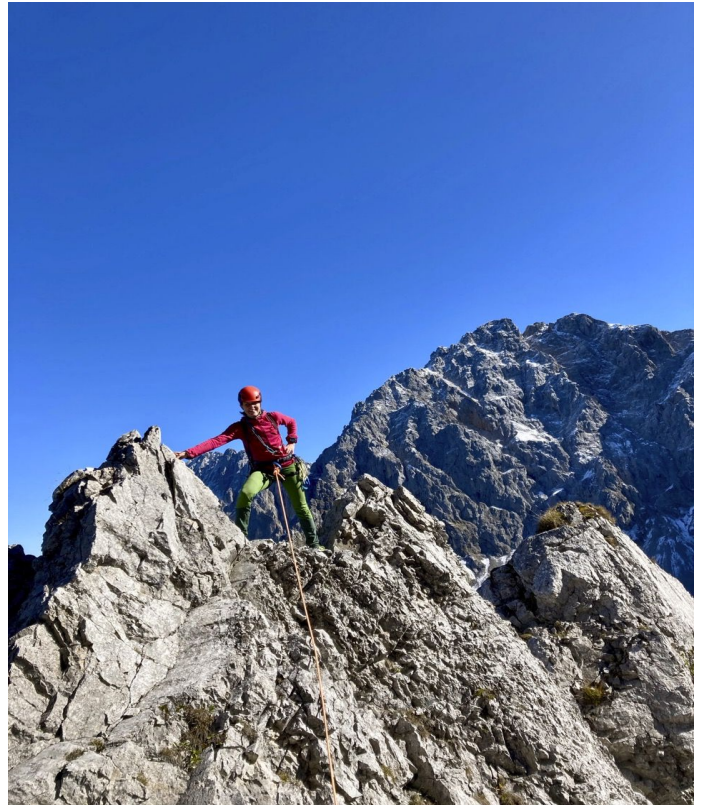
Dieter hatte sich für diese Gemeinschaftstour gemeldet, so fuhren wir um 7 Uhr morgens nach Pfronten. Zu Fuß unter der Seilbahn, vorbei am Breitenberg erreichten wir nach ca. 2 Stunden den sichtbaren Bolt am Einstieg nahe dem Wanderweg. Nach 7 Seillängen schöner leichter Kletterei (3-4) in durchwegs festem Fels kamen wir nach 2 Stunden zum dicht bevölkerten Gipfel. Mit dabei: *Dieter und Thomas*

Kreuzwand O-Grat

9. Oktober 2021

Vielleicht ist es doch das letzte schöne Wochenende heuer und das wollten wir ausnutzen! Um 6 Uhr holt mich Elli ab und wir düsen ins Dammkar - die Räder sind ja nur Abstiegshilfe und wir schieben sie schnaufend bis zum Bankerl: es ist klirrend kalt, hat Raureif überall und keiner will schwitzen. Unser Ziel ist der Ostgrat der Kreuzwand - jeder kennt die Silhouette und hat sich sicher schon gefragt ob/was/wie man dort hochkommt (außer die üblichen Joe Muff, Luftige und MaMa-Kante zu klettern...). Das Panico-Topo ist primär

mal nicht sehr hilfreich den Einstieg zu finden.



Es gibt aber ein gutes Übersichts-Foto etwa von der Dammkarhütte aus, da wird der Weg klar (die rote "Andrea" Aufschrift haben wir nicht gesehen). Die ersten SL sind mit klammern Fingern noch etwas mühsam, die Wegfindung auch...allerdings: dort, wo's grotesk brüchig wird, ist man sicher falsch - also immer einfach dem festen Fels folgen. Nach dem Latschenfleck und dem ersten Kamin entspannt sich alles und wir kommen flott voran, es stecken immer wieder Stichtbohr- und Schlaghaken, sogar der ein oder andere geklebte Stand... Die Aussicht ist herrlich und wir sind kurz nach Mittag am Vorgipfel (mit Kreuz). Es folgt der übliche Schrofen- und Schotterabstieg ins Viererkar und schwupp sind wir bei den Radeln und auf dem Heimweg! Feiner Tag! Mit dabei: *Elli und Geli*

MTB

Rechelkopf Umrundung 16. Oktober



Um das schöne Wetter in wunderbarer Herbststimmung noch kurzfristig für eine saisonabschließende MTB-Tour zu nutzen, ging es zu viert nach gemeinsamer Anreise mit dem Sektionsbus in Gaißach zur weitläufigen Umrundung des Rechelkopfes los. Um diese eh schon recht abwechslungsreiche Tour noch zu krönen, war von der Sigrizalm zu Fuß die Gipfelbesteigung eingeplant, wobei sich auf den Schattenseiten einige Schneereste der letzten Niederschläge befanden. Auf der größtenteils schattigen Weiterfahrt zur Aueralm wurden die Dimensionen von ~37 km und knapp 1400 Hm bewusst, zumal die gelben Wegweiser fälschlicherweise stetig 2,15 Stunden anzeigten. Dort angekommen ging es nach kurzer Pause über schöne Trailpassagen mit den ein oder anderen Schlammgespritzern hinunter ins Steinbachtal, durch das wir mit einer kleinen Variante glücklich und wohlbehalten wieder am Ausgangspunkt ankamen.



Mit dabei:
Bernd, Thomas, Schorsch und Jupp

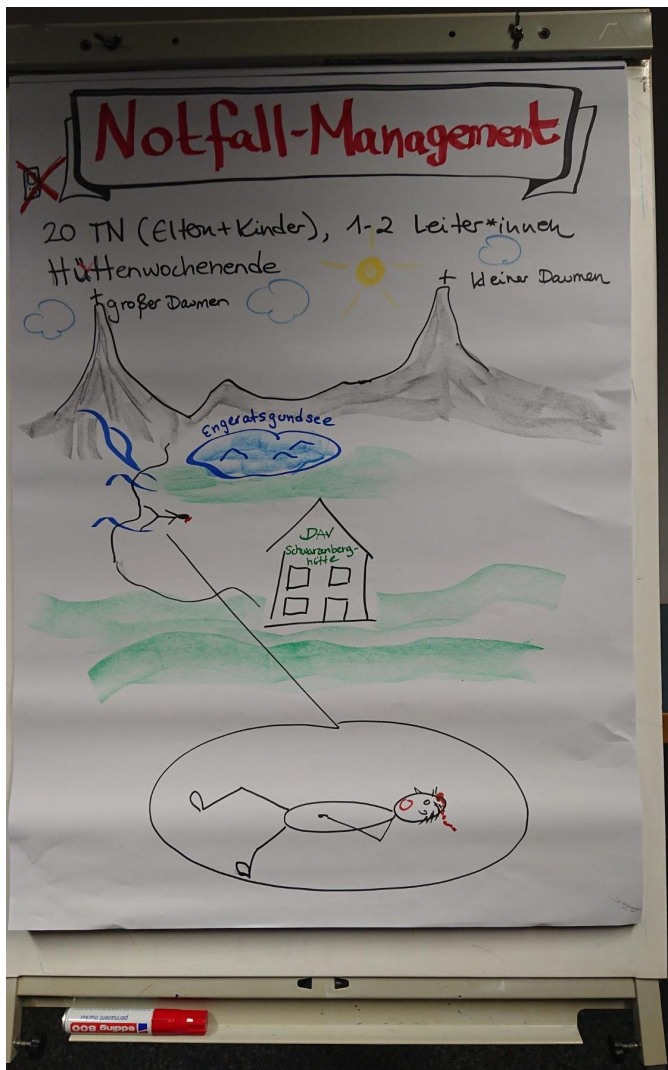


Ausbildung

Erste Hilfe für Familien

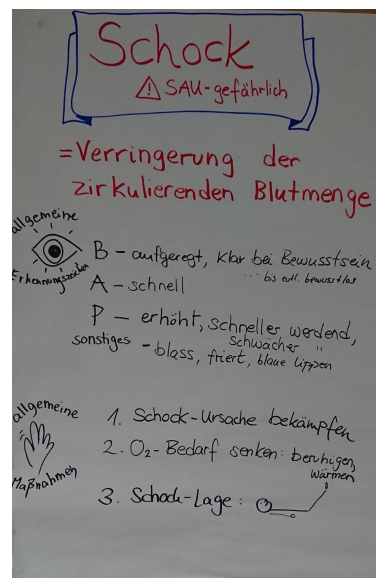
16./17. Oktober Bad Hindelang

Über das Oktoberwochenende fand in der Jugendbildungsstätte (Jubi) Bad Hindelang eine Fortbildungsveranstaltung für Familiengruppenleiter statt, an der auch unsere Familiengruppenleiterin Marit mit ihrem Sohn Tim teilnahm.



Schwerpunkt der Weiterbildung war das Thema Notfallmanagement - „Hilf Dir selbst“ - wenn keine Hilfe von außen erreichbar ist. Das von der Outdoor-schule Süd durchgeführte Seminar „Erste Hilfe Outdoor“ veranschaulichte mit zahlreichen realistischen Fallbeispielen, wie Erste-Hilfe Maßnahmen bei einem

Notfall (Kreislauf, Schock, Atemnot etc.) z.B. auch in Mobilfunk-freien Zonen durchgeführt werden können.



Familien

Neues aus der Familiengruppe

Ich bin Henriette Pfeifle und möchte mich als neues DAV-Mitglied in der Familiengruppe der Sektion Starnberg engagieren. In der Familiengruppe möchte ich meine Leidenschaft gemeinsam mit der Familie Zeit in der Natur zu verbringen mit anderen netten Leuten und Freunden teilen. Seit vielen Jahren sind wir in den Alpen wandern und geben diese Erfahrung natürlich gerne an unsere Kinder weiter. Wenn wir eine gemeinsam geplante Tour oder ein Wochenende abgeschlossen haben und die lachenden Gesichter sehen, macht das einfach riesigen Spaß und motiviert bereits für die nächste Tour!

Zudem habe ich in diesem Jahr die Ausbildung zur FNL Kräuterexpertin abgeschlossen und es ergeben sich gerade in der Bergwelt viele schöne Gelegenheiten, auch Kinder mit Kräutern und Pflanzen vertraut zu machen.

Und ganz nebenbei finden wir und vor allem die Kinder neue Freunde und Spielkameraden, die Gleichgesinnte sind. Im Juni 2022 werde ich in Bad Hindelang eine Ausbildung zur Familiengruppenleiterin absolvieren. Generell können gerne Kinder ab 1 (dann in der Kraxe) bis ca. 10 Jahren an den Touren teilnehmen. Zunächst möchte ich gerne Tagestouren anbieten. Meine erste Tagestour wird zum Rotwandhaus gehen (siehe Tourenprogramm 2022).



Ich lebe mit meinem Mann Florian und unseren zwei Kindern (3 und 6 Jahre alt) in München und arbeite in einem Verlag in Teilzeit. Ursprünglich komme ich aus Berlin, habe mich aber durch mein Studium der Kulturwirtschaft in Passau in Bayern verliebt und lebe seit 19 Jahren in diesem wunderschönen Bundesland mit Bergen und Seen.

Ein erstes Treffen im Frühsommer 2022 werde ich über den Newsletter ankündigen.

Wir freuen uns jetzt schon auf spannende und schöne Erlebnisse mit Euch und Euren Kindern.

Herzliche Grüße und bleibt schön gesund!

Henriette Pfeifle

Veranstaltungen

Feste und Feiern

Open-Air Sommerfest 24. Juli 2021



Den 40 DAV'lern stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Unverkennbar, alle wollten für heute die Einschränkungen und Verbote für einen Augenblick vergessen, und die so lang vermissten sozialen Kontakte, Begegnungen, Informationen und Fachgespräche auskosten. Als unser Vorsitzender Anderl Graser die saftigen Saibling Steckerlfische und Hanni und Erich Stoll traditionell das duftende Gemüse aus der Grillpfanne fertig hatten, kehrte das Gefühl zurück, wir brauchen und lieben diese Begegnungen und lebendige Vereinsarbeit. Abendfüllend wurde vereinswürdig natürlich auch über neu entdeckte regionale und in der näheren

Umgebung liegende Bergwanderungen und Ausflüge berichtet.

Das Fazit dieses gelungenen und fröhlichen Sommerfestes: Mit diesen Zusammenkünften und zukünftigen zünftigen Bergtouren muss es weitergehen. Nur so macht Mitgliedschaft und Verein Spaß und Freude.

Törggelen 6. November 2021

Hans hatte wie jedes Jahr aus Südtirol mehrere Kisten Rotwein mitgebracht und lud daraufhin alle Mitglieder zum Törggelen ins Vereinsheim ein. 38 Mitglieder nahmen die Einladung gerne an. Vor dem kulinarischen Genuss von Rotwein und Vinschgerln machte sich die Gruppe unter der Führung von Sybille zu einer kleinen Wanderung rund um das Vereinsheim auf. Anschließend wurde dann im Vereinsheim, begleitet vom Rudi und seiner Quetschn, gefeiert.

Danke Hans für die Organisation!



Kulinarisches Angebot

- Edelvernatsch
- Maroni/Keschn ----->
- Vinschgerln
- Marende



Veranstaltungskalender 2022

In diesem Jahr planen wir folgende Veranstaltungen - natürlich nur unter der Voraussetzung, dass die dann gültigen Regeln dies erlauben.

Datum	Veranstaltung
April/Mai	Starnberger Land und Leute Ein Film von Franz Demmler
Sa. 7. Mai	Maibaum Aufstellen am Vereinsheim
Do. 30. Juni	Jubiläumsstammtisch 11 Jahre Vereinsheim-Bau
Sa. 2. Juli	Tag der offenen Tür mit „langer Tafel“
Mitte Juli	Grillfest
September	Kleines Oktoberfest
Oktober	Grande Traversata delle Alpi (GTA) Ein Film von Franz Demmler
November	Törggelen mit Hans
Dezember	Weihnachtfeier mit Ehrung verdienter Mitglieder

Die genauen Termine werden im aktuellen Newsletter und auf unserer Webseite <https://dav-starnberg.de> veröffentlicht.



Stablalpe (1411 m) oberhalb Elmen im Lechtal

Informationen aus der Sektion

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022f

Ordentliche Mitgliederversammlung 2022

Sektion Starnberg des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Donnerstag 30. Juni 2022, 19⁰⁰ Uhr

im DAV-Vereinsheim in Starnberg, Am Schloßhölzl 17

Eingeladen sind alle stimmberechtigten Mitglieder, sowie Ehren- und Fördermitglieder der Sektion. Anträge zur Mitgliederversammlung bzw. Tagesordnung bedürfen der Schriftform und müssen bis zum **31. Mai 2022** beim Vorstand eingegangen sein.

Die Einladung und Tagesordnung wird 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung im aktuellen Newsletter (wird per E-Mail versendet) bekannt gegeben.

Wir bitten alle Mitglieder, die bei uns noch keine E-Mail Adresse hinterlegt haben, uns diese sobald wie möglich mitzuteilen.

Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiches Erscheinen und auf aktives Interesse für die Belange unserer Sektion und ihrer Mitglieder.

Andreas Graser
1. Vorsitzender

Dieter Becker
2. Vorsitzender

Thomas Criegee
3. Vorsitzender

Ordentliche Mitgliederversammlung 2021

Unsere jährliche Mitgliederversammlung fand am 23. September 2021 um 19:30 im Vereinsheim statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 kann bei der Sektion angefordert werden.

Vorstandschaft, Beiräte und Fachreferenten DAV Starnberg

Vorstand

- | | | |
|-----------------|---|-------------------|
| 1. Vorsitzender | Andreas Graser
Pippinstr. 14 ½, 82131 Gauting
E-Mail: ag@alpenverein-starnberg.de | Tel. 0171/2885171 |
| 2. Vorsitzender | Dieter Becker
Wangener Str. 61, 82319 Starnberg
E-Mail: db@alpenverein-starnberg.de | |
| 3. Vorsitzender | Thomas Criegee
E-Mail: webmaster@dav-starnberg.de | |
| Schatzmeisterin | Christina Brümmer
E-Mail: buchhaltung@dav-starnberg.de | |
| Schriftführerin | Astrid Süßmuth
E-Mail: as@alpenverein-starnberg.de | |
| Jugendreferent | Felix Friedrich
E-Mail: jdav.starnberg@gmail.com | |

Beirat

- | | | |
|------------------------------|--|------------------|
| Sepp Bergmüller | König Ludwig Weg 5, 82335 Berg | Tel. 08151/51348 |
| Franz Demmler | franzdemmler@t-online.de | |
| Jochen Deutschenbaur | joachimdeutschenbaur@gmail.com | |
| Jupp Hägele | diehaegeles@gmx.de | |
| Marit Keidel | mmkeidel@gmx.de | |
| Jan-Friedrich Süßmuth | wege@alpenverein-starnberg.de | |
| Sepp Ziegeleder | info@steuerberater-ziegeleder.de | |

Ehrenrat

Helga Friedl, Heinz Oberrauch, Dieter Becker, Arnold Reuchlein

Referenten

Dieter Becker	Ausbildung/Touren	db@alpenverein-starnberg.de
Dominik Dreyer	Hohenzollernhaus	hzh@alpenverein-starnberg.de
Felix Friedrich	JDAV (Jugend des DAV)	jdav.starnberg@gmail.com
Jochen Deutschenbaur	Öffentlichkeitsarbeit	joachimdeutschenbaur@gmail.com
Astrid Süßmuth	Familienreferentin	as@alpenverein-starnberg.de
Jan-Friedrich Süßmuth	Wege/Gebietsbetreuung	wege@alpenverein-starnberg.de
Hans Zeeb	Vereinsheim	hz@alpenverein-starnberg.de

Kassenprüfer

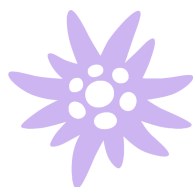
Heinz Oberrauch	heinz-oberrauch@hotmail.de
Sepp Ziegeleder	info@steuerberater-ziegeleder.de

Verwaltung

Inge Gross	Geschäftsstelle/Mitgliederverwaltung	Tel. 08151/773939
-------------------	--------------------------------------	-------------------

Sektionsbetreuung

Helga Friedl	Vereinschronik	Tel. 08151/744090
---------------------	----------------	-------------------



DAV-Geschäftsstelle in Starnberg

Am Schloßhölzl 17, 82319 Starnberg

Tel.	08151-773939
E-Mail:	dav.starnberg@t-online.de
Web:	https://dav-starnberg.de
Bürozeiten:	Di. 16-19 ⁰⁰ Uhr und Do. 16-19 ⁰⁰
Bankverbindung:	Kr. Spk. München Starnberg
IBAN:	DE51 7025 0150 0430 0880 13
BIC:	BYLADEM1KMS

Karten+Führer, Ausrüstungsverleih, Bücherei

Jahresbeiträge 2022

Gemäß unserer Satzung § 6 (Mitgliederpflichten) ist der Jahresbeitrag bis spätestens 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.

A-Mitglied **69,00 €**

- Vollmitglied ab 25. Lebensjahr
- A-Mitglied, Eintritt ab dem 1. September **35,00 €**

B-Mitglied **39,00 €**

- Vollmitglied mit Beitragsvergünstigung (z.B. Bergwacht)*
- Verheiratete Mitglieder, deren Ehepartner als A-Mitglieder dem DAV angehören
- Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben*
- B-Mitglied, Eintritt ab dem 1. September **20,00 €**

C-Mitglied **25,00 €**

- Mitglieder die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglieder oder Junior angehören (Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen)

Junior/Juniorinnen (D-Mitglied) **40,00 €**

- Vollmitglieder vom 19. bis 25. Lebensjahr

Kinder und Jugendliche **19,00 €**

- Einzelmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr
- Bei Eintritt ab dem 1. September **10,00 €**

Familienbeitrag **102,00 €**

- Familien, bei denen beide Eltern und deren Kinder derselben Sektion (als A- und B-Mitglied) angehören, Kinder bis 18. Lebensjahr
- Familienbeitrag, Eintritt nach dem 1. September **35,00 €**

Familienbeitrag Alleinerziehend (neu) **69,00 €**

- Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle**

Sozialtarif (neu) **39,00 €**

- Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle**

* Nur auf Antrag

** Erläuterungen zum **Familienbeitrag Alleinerziehend** und **Sozialtarif**

Diese Tarife wurden eingeführt, um Alleinerziehenden und sozial Benachteiligten eine Mitgliedschaft beim DAV zu ermöglichen. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, wenn Sie diesen entsprechenden Beitragssatz erhalten wollen.

Änderung persönlicher Daten

➤ Anschriften-, Namens- und Kontenänderung

Bitte melden Sie jede Änderung unverzüglich der Geschäftsstelle:
Starnberg, Am Schloßhölzl 17, Tel. 08151/773939, Fax 08151/973704,
E-Mail: dav.starnberg@t-online.de

➤ Sektionswechsel und Austritt (Sektionssatzung § 11)

Ein Austritt aus der Sektion bzw. Wechsel der Sektion ist nur zum Jahresende möglich. Er muss **bis spätestens 30. September** schriftlich (Fax, Mail) bei der Sektion eingegangen sein. Bei nicht rechtzeitiger Kündigung bleibt das Mitglied weiterhin der Sektion beitragspflichtig.

Durch ihre Mitgliedschaft im DAV haben Sie viele Vorteile:

- ✓ **Optimaler weltweiter Versicherungsschutz** bei Bergunfällen ist im Mitgliedsbeitrag enthalten (Bergungs- u. Rettungskosten, Sporthaftpflicht)
- ✓ **Verbilligte Übernachtungsgelegenheiten** auf über 3000 Hütten in den Alpen
- ✓ **Bevorzugte Behandlung bei der Schlafplatzvergabe**, sowie Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen und Teewasser
- ✓ **Unterstützung eines gemeinnützigen Vereines**, der für die Zukunft des Bergsports in lebenswerter Umwelt und intakter Natur entsteht
- ✓ Kostenlose bzw. verbilligte Teilnahme am **attraktiven Touren- und Veranstaltungsangebot** unserer Sektion
- ✓ Nutzungsmöglichkeit unseres **Ausrüstungs- und Materialverleihs** sowie unserer **Bücherei** (AV-Karten, Tourenführer, Bergbücher und -literatur)
- ✓ Nutzungsmöglichkeit unseres **Ausrüstungs- und Materialverleihs**
- ✓ **AV-Hüttenschlüssel für Winterräume (100 € Kautions)**
- ✓ Bitte nehmen Sie immer Ihren AV-Ausweis mit, denn ohne Ausweis können Sie keine Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz finden Sie auch unter:
<https://alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen>

Im Jahre 2021 verstorbenen Mitglieder



*Kapelle Ludwigschwaige am
7-Kapellenweg im Donauries*



Adi Schön

Wir gedenken in Andacht aller im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder. Unter ihnen auch unser am 31. August 2021 im Alter von 87 Jahren verstorbener ehemaliger dritter Vorsitzender der Sektion Starnberg.

In Memoriam Adi Schön

Adi Schön wurde im Jahre 2000 zum ehrenamtlichen 3. Vorsitzenden der Sektion Starnberg gewählt und übte dieses Amt 13 Jahre lang aus.

Die Sektion stand damals vor großen Aufgaben. Unsere Hörnlehütte musste an das Kanalsystem der Gemeinde Bad Kohlgrub angeschlossen werden. Mit dieser Baumaßnahme wurden auch gleichzeitig Strom, Wasser und Telefon zur Hütte verlegt. Bei den Verhandlungen, Überwachung der Arbeiten und bei den Abrechnungen war Adi maßgeblich beteiligt.

Bald darauf bekamen wir von der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Auflage, unser Hohenzollernhaus mit einer neuen Abwasserreinigung und einer neuen Küche sowie Geschirrspüler auszurüsten. Da die vorhandene Photovoltaik für die Stromversorgung nicht ausreichte, ging ich mit Adi auf die Suche nach einem Wasserkraftwerk, das die Hütte mit Strom versorgen konnte. Wir schauten uns in Tirol viele Kleinkraftwerke an, bis wir das richtige gefunden hatten. Adis berufliche Erfahrung als Diplomingenieur bei Siemens kamen uns auch hierbei sehr zugute.

Als die Sanierungsarbeiten an unseren beiden Hütten abgeschlossen waren, erschien der schon lange gehegte Wunsch nach einem eigenen Vereinsheim in den Bereich des Möglichen gerückt. Wir wurden gebeten, uns doch in Starnberg umzusehen, ob es hier ein Grundstück dafür gebe. Nach langen Gesprächen mit dem Landratsamt bekamen wir das Grundstück am Schloßhölzl auf Erbpacht zugesagt. Wiederum war Adi bei den Verhandlungen unersetzlich. Danach mussten Fahrten unternommen werden, bis wir das richtige Fertighausmodell gefunden hatten. Auch hierbei war Adi für den Verein eine große Hilfe, wie auch anschließend bei der Abwicklung der gesamten Baumaßnahmen.

Adi war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Jemand, der das Ehrenamt mit ganzer Person ausfüllte. Es soll aber auch nicht vergessen werden, dass er ein begeisterter Bergsteiger und ausgezeichneter Schifahrer war, der mit Freude an vielen Gemeinschaftstouren der Sektion teilnahm. Wir werden ihn vermissen – den Menschen und sein besonderes Engagement. Wir werden sein Angedenken immer in guter und dankbarer Erinnerung bewahren.

Hans-Walter Zeeb, Ehrenvorsitzender



Das DAV-Vereinsheim - ein idealer Ort für Feste und Feiern
Nur für Vereinsmitglieder



Telefon: 08151/ 77 39 39

E-Mail: dav.starnberg@t-online.de

Donnerstag Sektionsabend ab 19 Uhr



Unsere Sektionshütten

Hörnlehütte 1.390 m



Das Pächterehepaar Franziska und Sepp Schwinghammer jun. sind seit November 2014 Pächter der Hörnlehütte. Mit großem Engagement und einem motivierten jungen Hilfsteam haben sie das kulinarische Angebot und die Serviceleistungen optimiert. 2016 erhält die Hütte das DAV Label „Kinderfreundliche Hütte“.

Die Hörnlehütte ist im Sommer und im Winter leicht zu erreichen. Der schönen Aussicht wegen und auch wegen der guten Bewirtschaftung ist ein Besuch immer lohnend. Wer nicht mit der nostalgischen Bergbahn hinauffahren will, erreicht die Hütte zu Fuß von Bad Kohlgrub aus in 1-1,5 oder von Kappl (Unterammergau) über die Südseite in 1,45 Stunden. Das Gebiet rund die Hütte ist im Sommer ideal für leichte Bergwanderungen und bietet sich im Winter als familienfreund-



liches Skigebiet an. Skitourengeher oder anspruchsvolle Schlittenfahrer (präparierte Rodelbahn) kommen am Hörnle ebenso nicht zu kurz.

- ▶ Pächter: Sepp u. Franziska Schwinghammer, Tel/Fax: 08845/229
E-Mail: info@hoernle-huette.de
Web: <https://www.hoernle-huette.de/>
- ▶ Ausgangsort: Bad Kohlgrub,
- ▶ Öffnungszeit: ganzjährig geöffnet
- ▶ Betriebsurlaub April und November
Bei schönem Wetter an Wochenenden aber offen
- ▶ Übernachtung: Derzeit (Herbst 2021) wg. Brandschutz nicht möglich

Hohenzollernhaus 2.123 m



Seit der Bergsaison 2015 sind Joe und Christine Waldner mit ihren Kindern und Opa Ben Pächter des Hohenzollernhauses. Die ausschließliche Verwendung regionaler Produkte, mit denen Tages- und Übernachtungsgäste gleichermaßen verwöhnt werden, haben dazu geführt, dass das Hohenzollernhaus Mitglied in der Qualitätskampagne „So schmecken die Berge“ werden konnte.

Die Hütte verfügt damit, neben der schon bestehenden Klassifizierung als kinderfreundliche Hütte, über eine weitere hochwertige Auszeichnung des ÖAV und DAV. Das urtümliche, an einem hohen Wasserfall gelegene Hohenzollernhaus, liegt in den Nauderer Bergen, im südwestlichsten Zipfel der Ötztaler Alpen, direkt an der

Grenze zu Südtirol. Von Pfunds im Inntal aus gelangt man über das Radurscheltal zu der von mehreren 3000er umgebenen Hütte.

Dank ihrer Lage am Rande der alpinen Rummelplätze hat sich die Hochgebirgshütte einen heimeligen Charakter als Bergsteigerunterkunft, Wanderstützpunkt und Ausflugsziel bewahrt. Sie ist sowohl Stützpunkt für Weitwanderungen, z.B. auf dem Tiroler Adlerweg, als auch Ausgangspunkt für ausgedehnte Tagestouren. Für Besucher, die nicht so hoch hinauswollen, und auch für Kinder bieten sich im Hüttenumfeld vielfältige Möglichkeiten zum Wandern.



Im Winter lädt das Gebiet um das Hohenzollernhaus zu Skitouren in eine einsame Bergwelt ein. Skitouristen steht gleich neben dem Haupthaus in einem Blockhaus ein Winterraum mit 10 Lagerplätzen zur Verfügung. Er ist mit Küche und gemütlicher Sitzecke komfortabel und komplett ausgestattet. Der Winterraum ist ohne AV-Schlüssel zugänglich.

Im Sommer kann der Raum, nach Absprache mit dem Wirt, auch als Gruppenraum genutzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der DAV- Homepage der Sektion <http://www.alpenverein-starnberg.de/> .

- ▶ Hüttenwirt: Christine u. Joe Waldner
- ▶ Kontaktdaten
Tel. Hütte 0043 664-5311915
E-Mail: info@hohenzollernhaus.at
Web: <https://www.hohenzollernhaus.at/>
- ▶ Ausgangsort: Pfunds bzw. Parkplatz Wildmoos (über 9km frei befahrbare Forststraße), Hüttenanstieg 1,5 Std.
- ▶ Öffnungszeit: Pfingsten bis Ende September (je nach Wetterlage)
- ▶ Übernachtung: 3 Zweibettzimmer und 52 Lagerplätze
- ▶ Nächtigungsgebühren
AV-Mitglieder ab 12 €
Nichtmitglieder ab 22 €
Kinder und Jugendliche ermäßigt
- ▶ Gepäcktransport mit Materialseilbahn möglich



Meine in 2022 geplanten Touren

- 1
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Starnberg

Druck: Miraprint Gauting

Auflage: 1600

Redaktion und Layout: Th. Criegee

Titelbild: Mittlerer Ramolkogel / Ötztal

Rückseite: Hochvogel / Allgäu

Tourenprogramm Übersicht zweites Halbjahr 2022

Tag	Datum	Tour
Sa	2.7.	Simetsberg (1.840 m) Estergebirge
Mi	6.7.	Mahnkopf (2.094 m) Karwendel
Mi	13.7.	Rotwandlspitze (2.192 m) Karwendel
Fr-So	15.7.-17.7.od 17.7.-22.7.	Kletterwochenende Totes Gebirge Hohes Kreuz Kreuzkante 6+, Zwerchwand, Aurachkarplatten
Fr	15.7.	Ammer-Amper Radweg Etappe 1
Sa	16.7.	MTB-Tour anspruchsvoll
Sa	23.7.	Gamsjoch (2.452 m)
So/Mo	24.7. - 25.7.	Watzmann Überschreitung
Sa	30.7.	Ammer-Amper Radweg Etappe 2
So-Sa	31.7. - 6.8.	JDAV Sommerfreizeit für Kinder + Jugendliche
Sa	13.8.	Ammer-Amper Radweg Etappe 3
Sa	20.8.	Frieder (2.053) Ammergauer
Sa/So	20.8./21.8.	Hochtour Watzespitze Ostgrat
So-Di	28.8.-30.8.	Saulkopf/Zimba Überschreitung
Fr	2.9.	Barmsee - Tonihof
Sa	10.9.	Ebner Joch (1.957 m) Rofan
So	11.9.	Kleines Paradies Tannheimer Tal
Sa-Mi	17.9. - 21.9.	Hochtour Adamello/Presanella
Mi	21.9.	Lindlähnekopf (1.795 m) Karwendel
Sa	24.9. od. 8.10.	Frieder (2.053) Ammergauer Überschreitung
Mi	19.10.	Zahmer Kaiser - Kaisertal

 Wandern	 JDAV	 MTB-Tour	 Bergtour	 Kletter/Hochtour
---	--	--	--	---

Weitere Informationen und Details zu Touren und Veranstaltungen werden auf unserer Webseite (auch als pdf zum Download) veröffentlicht und laufend aktualisiert:

Link: <https://dav-starnberg/tourenprogramm>



Deutscher Alpenverein
Sektion Starnberg

